

Inhaltsübersicht

Kapitel 1: Ehescheidung	1
A. Überblick	4
B. Das Getrenntleben	15
C. Die Scheidung	25
D. Eheaufhebungsverfahren	83
E. Feststellung auf Bestehen/Nichtbestehen einer Ehe	83
F. Scheidungsverbund und Rechtsmittel	84
G. Aufhebung einer Lebenspartnerschaft	88
H. Rechtsfolgen der Scheidung (Aufhebung)	91
J. Psychologische Aspekte der Trennung und Scheidung	92
Kapitel 2: Unterhalt	157
A. Vorbereitung des Unterhaltsverfahrens	165
B. Einleitung Kindesunterhalt	180
C. Unterhalt für ein minderjähriges Kind	188
D. Unterhalt für ein volljähriges Kind	235
E. Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	251
F. Ehegattenunterhalt	260
G. Der Abänderungsantrag	395
H. § 1607 BGB und familienrechtlicher Ausgleichsanspruch	484
J. 2. Instanz	491
Kapitel 3: Güterrecht	525
A. Zugewinngemeinschaft	526
B. Vermögensrechtliche Ansprüche außerhalb des Güterrechts	570
Kapitel 4: Sorgerecht	585
A. Sorgerecht	585
B. Kindesherausgabe	597
Kapitel 5: Umgangsrecht	601
A. Antrag auf Umgangsregelung	602
B. Umgangsrechtsausschluss	608
C. Psychologische Aspekte des Sorge- und Umgangsrechtes	610
Kapitel 6: Ehewohnung und Haushaltssachen	647
A. Einleitung	648
B. Verbotene Eigenmacht	649
C. Einigung über die Nutzung der Ehewohnung	649
D. Die Wohnungszuweisung nach § 1361b BGB	650
E. Haushaltssachenteilung bei Trennung (§ 1361a BGB)	683
F. Verbotene Eigenmacht	683
G. Einigung	684
H. Teilung von Haushaltssachen (§ 1361a BGB)	685

Inhaltsübersicht

J. Zuweisung der Ehewohnung nach § 1568a BGB	700
K. Teilung von Haushaltsgegenständen nach § 1568b BGB	719
 Kapitel 7: Gewaltschutz	 741
Einleitung	741
A. Gerichtliche Schutzmaßnahmen, § 1 GewSchG	743
B. Wohnungszuweisung, § 2 GewSchG	758
 Kapitel 8: Versorgungsausgleich	 769
A. Grundlagen	771
B. Ausgleichsverfahren	786
C. Schuldrechtlicher Ausgleich	793
D. Wegfall und Anpassung	805
E. Rechtsmittel beim Wertausgleich	810
Anlage: Bundeseinheitliche Vordrucke zum Versorgungsausgleich	812
 Kapitel 9: Wirkungen der Ehe im Allgemeinen	 855
A. Steuerrechtliche Mitwirkungspflichten	856
B. Allgemeine Handlungs- und Unterlassungspflichten	887
C. Namensrechtliche Probleme	907
D. Geschäfte zur Deckung des Lebensbedarfs	912
 Kapitel 10: Partnerschaften außerhalb der Ehe	 915
A. Überblick	916
B. Die eingetragene Lebenspartnerschaft	917
C. Die nichteheliche Lebensgemeinschaft	945
 Kapitel 11: Mediation und Schiedsgerichtsbarkeit	 1011
A. Mediation	1012
B. Schiedsgerichtsverfahren	1018
 Kapitel 12: Eheverträge	 1031
A. Einleitung	1031
B. Muster und Erläuterungen	1039
 Kapitel 13: Kosten und Kostenhilfe	 1085
A. Einleitung	1087
B. Honorarvereinbarung	1089
C. Gesetzliche Vergütung für außergerichtliche Tätigkeit	1112
D. Kosten in gerichtlichen Verfahren	1127
E. Verfahrenswert	1169
F. Verfahrenskostenhilfe	1197
 Kapitel 14: Abstammungsrecht	 1239
A. Grundlagen	1239
B. Klärung der leiblichen Abstammung	1242

Kapitel 15: Adoptionssachen	1257
A. Überblick	1257
B. Adoption nach deutschem Recht	1257
C. Internationale Adoption	1260
D. Befreiung vom Eheverbot	1265
Kapitel 16: Internationales Privatrecht	1267
A. Einleitung	1268
B. Ehescheidung	1269
C. Versorgungsausgleich	1277
D. Sorge- und Umgangsrecht	1280
E. Kindes- und Ehegattenunterhalt	1285
F. Wohnung und Haushaltsgegenstände	1293
G. Güterrecht	1294
H. Abstammungssachen	1297

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Benutzerhinweise	VII
Die Bearbeiter	IX
Im Einzelnen haben bearbeitet	XI
Inhaltsübersicht	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XLV
Literaturverzeichnis	LI
Kapitel 1: Ehescheidung	1
A. Überblick	4
I. Das materielle Scheidungsrecht	7
1. Grundlagen	7
2. Scheidungstatbestände	8
a) Zeitpunkt	9
b) Rücknahme des Antrags	9
c) Scheidung ohne Trennungsjahr	10
d) Trennung 1–3 Jahre	10
e) Einverständliche Scheidung	10
f) Trennung über 3 Jahre	10
g) Widerspruch gegen die Scheidung	10
II. Verfahrensrecht	12
1. Übergangsrecht	12
a) Versorgungsausgleich	13
b) Sonstige Verfahren	13
c) Scheidungsverfahren	14
B. Das Getrenntleben	15
I. Grundlagen	15
II. Die einvernehmliche Trennung	16
1. Muster: Trennungsvereinbarung	16
III. Die erzwungene Trennung	17
1. Freiwilliger Auszug	18
2. Gerichtliche Zuweisung	18
a) Polizeirecht	19
b) Aufteilung der Wohnung	20
c) Muster: Antrag auf Wohnungszuweisung während des Getrenntlebens (§ 1361b BGB)	20
3. Einstweiliger Rechtsschutz	22
4. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung auf Zuweisung der Ehewohnung zur alleinigen Nutzung (§§ 49, 200 FamFG)	23
C. Die Scheidung	25
I. Die Scheidungsberatung	25
1. Das Scheidungsmandat	25
a) Muster: Aufnahmebogen für Ehe- und Familienrechtssachen	27
b) Muster: Stichworte für das Mandantengespräch	28
2. Die anwaltliche Vertretung	28
3. Die Kosten	29
4. Vollmacht	31
a) Muster: Verfahrensvollmacht	31
5. Verfahrenskostenvorschuss	32
6. Die Verfahrenskostenhilfe	33
a) Grundlagen	33

Inhaltsverzeichnis

b)	Grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe	33
c)	Erstreckung auf den Versorgungsausgleich	33
d)	Erstreckung auf Folgevergleich	34
e)	Wirkung der Bewilligung	34
f)	Vordruckzwang	35
II.	Der Scheidungsantrag nach Inhalt und Form	41
1.	Muster: Kurzer Ehescheidungsantrag	42
2.	Muster: Mitteilungspflicht nach § 133 Abs. 1 Nr. 1 FamFG	44
3.	Muster: Mitteilung nach § 133 Abs. 1 Nr. 2: Einigung der Eheleute	45
4.	Muster: Mitteilung über anderweitige Verfahren nach § 133 Abs. 1 Nr. 3 FamFG	46
III.	Die Scheidung und die gerichtliche Zuständigkeit	47
1.	Die internationale Zuständigkeit	47
2.	Die örtliche Zuständigkeit	50
3.	Muster: Begründung der Zuständigkeit nach § 122 FamFG	50
IV.	Wirkungen der Rechtsabhängigkeit	51
V.	Die einverständliche Scheidung	52
1.	Einverständliche Scheidung nach altem Recht	52
2.	Einverständliche Scheidung ab 01.09.2009	53
a)	Muster: Antrag auf einverständliche Scheidung	53
b)	Muster: Umfassender Antrag auf einverständliche Scheidung	54
3.	Versorgungsausgleich	56
4.	Zustimmung zur Scheidung/eigener Scheidungsantrag	56
a)	Muster: Zustimmung und eigener Antrag	57
VI.	Die »streitige« Scheidung	58
1.	Trennung von 1–3 Jahren	58
a)	Muster: Antrag nichteinverständliche Scheidung	59
2.	Scheidung vor Ablauf eines Trennungsjahres (Härtefall)	60
a)	Muster: Antrag vor Ablauf des Trennungsjahres	62
3.	Trennung von 1 bis 3 Jahre	63
a)	Muster: Trennung 1–3 Jahre	64
4.	Trennung von über 3 Jahren	65
a)	Muster: Trennung von mehr als 3 Jahren	66
5.	Widerspruch gegen die Scheidung (Härteklausel)	67
a)	Kinderschutzklausel	67
b)	Ehegartenschutzklausel	68
VII.	Der Verfahrensverbund in Scheidungssachen	69
1.	Grundlagen des Verbundes	69
a)	Verbundverfahren nach § 137 FamFG	69
aa)	Muster: Verbundantrag	70
b)	Antragsfristen	71
c)	Rückverweisung und Folgesachen	72
2.	Außergerichtliche Streitbeilegung	72
3.	Abtrennung von Folgesachen	73
a)	Vorbehalt bei Abweisung	74
aa)	Muster: Antrag auf isolierte Fortführung eines Verbundantrages	74
b)	Zeitpunkt und Form der Abtrennung	74
4.	Abtrennungsvoraussetzungen	75
a)	Beteiligung Dritter	75
b)	Weitere Abtrennungsgründe	75
5.	Wirkung der Abtrennung	76
a)	Muster: Vergleichsweise Erledigung von Folgesachen	77
6.	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	77
a)	Muster: Aussetzung des Verfahrens	78
7.	Kostenentscheidung im Verbund	78
a)	Grundsatz	78
b)	Erstreckung der Verfahrenskostenhilfe	79
VIII.	Vorläufiger Rechtsschutz	79

IX.	Scheidungsfolgevereinbarungen	80
X.	Anwaltsstrategien	81
D.	Eheaufhebungsverfahren	83
E.	Feststellung auf Bestehen/Nichtbestehen einer Ehe	83
I.	Muster: Feststellung des Bestehens einer Ehe	83
F.	Scheidungsverbund und Rechtsmittel	84
I.	Säumnisentscheidungen	84
1.	Säumnisentscheidungen zum Scheidungsantrag	84
2.	Säumnisentscheidung für Folgesachen	85
II.	Verzicht auf Rechtsmittel	85
1.	Muster: Rechtsmittelverzicht	85
III.	Rechtsmittel gegen die Verbundentscheidung	86
1.	Grundlagen der Beschwerde	86
a)	Einlegung	86
b)	Begründung des Rechtsmittels	87
c)	Gang des Verfahrens	87
d)	Entscheidung über das Rechtsmittel	88
2.	Rechtsmittelerweiterung und Anschlussrechtsmittel	88
3.	Erweiterte Aufhebung	88
G.	Aufhebung einer Lebenspartnerschaft	88
I.	Muster: Aufhebungsantrag	89
H.	Rechtsfolgen der Scheidung (Aufhebung)	91
I.	Krankenversicherung	91
II.	Unterhaltsanspruch auf Krankenvorsorge	91
III.	Private Krankenversicherung	92
IV.	Pflegeversicherung	92
J.	Psychologische Aspekte der Trennung und Scheidung	92
I.	Eingangsgedanken	92
1.	Zum Entstehungskontext	92
2.	»Mächtig ist das Gesetz ... mächtiger ist die Not«	93
3.	Einige nüchterne Zahlen zur »Dekristallisation der Liebe« und dem Streitpotenzial bei Trennung und Scheidung	95
4.	Vorschau auf die weitere Struktur des Artikels mit seinen drei zentralen Themen	97
II.	Die Bedeutung von Stress für die Qualität und die Stabilität von Partnerschaften – die Steigerung von Stress in der Trennungszeit	98
1.	Überblick	98
2.	Ein soziologischer Blick auf den Stress in Partnerschaft und Familie – wenig Zeit für die Liebe in der »Rushhour des Lebens« und für Care (Füreinander-da-sein)	99
3.	Ein psychologischer Blick – Stress als Risikofaktor für Partnerschaft und Familie	102
a)	Kritische Lebensereignisse und Entwicklungsaufgaben als Makrostressoren	102
b)	Kritische Lebensereignisse in der Partnerschaft und ihre Bearbeitung in Geschichten	103
c)	Die alltäglichen Widrigkeiten – Mikrostressoren als unterschätzte Belastungsgröße für Partnerschaft und Familie	105
d)	Differenz-Spannungen – die kulturellen Unterschiede in Partnerschaften	106
e)	Der Stress der Differenz-Spannung und die Paar-Entwicklung – vier Phasen	107
4.	Stress und die Folgen für die Partnerschaft	108
a)	Schwindende gemeinsame Zeit	109
b)	Verschlechterung der Kommunikationsqualität	110
c)	Körperliche und seelische Erschöpfung – das erschöpfte Selbst und das belastete Paar	111
5.	Zusammenfassung	111

Inhaltsverzeichnis

III.	Die Aufgabenvielfalt in Partnerschaft und Familie – ein Modell mit acht Ebenen zum inhaltlichen Verständnis der Komplexität vor, in und nach der Trennung	112
1.	Überblick	112
2.	Dichte Beschreibungen zweier Familiengeschichten – beispielhaft für viele stehend	113
a)	Das Ehepaar S. – ein aus allen Nächten platzendes Berufsleben, ein anspruchsvolles Familienleben ... und eine Insel zum Reden	113
b)	Das Ehepaar R. – der gute Montag und der Rest der Woche im Funktionsmodus ..	114
3.	Das Acht-Ebenen-Modell und seine Funktionen	115
a)	Die Wahrnehmung der Komplexität von Partnerschaft und Familie	115
b)	Orientierung für Paare und professionelle Akteure	116
4.	Das Zusammenleben als echter Prüfstein für Paare	116
5.	Die acht Paar-Ebenen im Überblick und ihre anschließende inhaltliche Beschreibung im Einzelnen	117
a)	Das Liebespaar – die Mann-Frau-Ebene	117
b)	Die Werte-Glaubens-Sinn-Ebene	118
c)	Die Ästhetikebene	119
d)	Die Kontakt ebene – das Paar im Kontakt mit anderen	120
e)	Die Eltern ebene/»das Eltern-Paar«	122
f)	Haushaltsebene/»das Management-Paar«	123
g)	Berufsebene/»das Berufspaar«	124
h)	Ökonomische Ebene/»das Finanz-Paar«	125
6.	Die Verbundenheit der acht Ebenen in einem interagierenden Netzwerk	126
7.	Die acht Ebenen im schematischen Überblick mit ihren Aufgaben und Themen	127
IV.	Trennungskonflikte und ihre Eskalation – ein 3-stufiges Modell	128
1.	Vom normalen Trennungskonflikt zum chronisch hochstrittigen Elternkonflikt – auf der Suche nach einem Verständnis eskalierender Eltern-Konflikte	128
2.	Die Entwicklung eines Eskalationsmodells – methodische Schritte	129
3.	Die Verknüpfung der Eskalationsperspektive mit dem Denken in Systemen	131
4.	»Bauplan« und Funktionen des Eskalationsmodells	133
5.	Grundhaltungen – das systemische Grundverständnis und die persönliche Verantwortung	134
6.	Das 3-stufige Eskalationsmodell – ein erster schematischer Überblick	135
7.	Die inhaltliche Beschreibung der 3 Eskalationsstufen im Einzelnen	135
a)	Stufe 1: Zeitweilig gegeneinander gerichtetes Reden und Tun	135
b)	Stufe 2: Häufiges verletzendes Agieren und Ausweitung des Konfliktfeldes	139
aa)	Die »Innenwelt« der Protagonisten – Rekonstruktionsversuche	139
bb)	Die Kommunikation zwischen den Protagonisten	141
cc)	Die Außenwelt – die Einflussnahme auf Dritte – der Einfluss von Dritten ..	142
dd)	Die Funktionalisierung professioneller Dritter durch mächtige Geschichten ...	143
c)	Stufe 3: Chronischer Beziehungskrieg – Kampf um jeden Preis	145
aa)	Der Feind als permanentes inneres Objekt	145
bb)	Physische Extremzustände – zwischen totaler Erschöpfung und Ekstase ..	146
cc)	Extreme Gefühle	146
dd)	Körperlich empfundener Ekel	146
ee)	Distanzierung	147
ff)	Rache durch Verleumdung (»Rufmord«) und Zerstörung	147
gg)	Destruktive Logik – auch um den Preis der Selbstschädigung	150
8.	Die Äußerungsformen des hochstrittigen Konflikts in Bezug zu den acht Paar-Ebenen ...	151
9.	Die Doppel natur von hochstrittigen Konflikten – die Verantwortung und die Not der Beteiligten im hochstrittigen Konflikt	153
V.	Abschlussgedanken: Die Kooperation der professionellen Akteure als Notwendigkeit – eine interdisziplinäre »Trennungskunde«	154
	Kapitel 2: Unterhalt	157
A.	Vorbereitung des Unterhaltsverfahrens	165
I.	Einleitung	165
	1. Maßnahmen zur Anspruchserhaltung zugunsten des Unterhaltsberechtigten	165

2.	Maßnahmen zur Anspruchsbegrenzung zugunsten des Unterhaltpflichtigen	166
3.	Unterhaltsrechtliche Aufarbeitung der maßgeblichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse	167
II.	Formulare	168
1.	1. Muster: Auskunftsverlangen nach § 1613 Abs. 1 BGB verbunden mit dem Beleganspruch nach § 1605 Abs. 1 Satz 2, 3 BGB	168
	2. Muster: Unterhaltsrechtliche Mahnung	172
	3. Muster: Mehrbedarf	174
	4. Muster: Sonderbedarf	176
	5. Muster: Auskunftsverlangen des Unterhaltpflichtigen für ein Herabsetzungsverlangen	178
B.	Einleitung Kindesunterhalt	180
I.	Verfahrensvorschriften nach FamFG	180
	1. Sachliche Zuständigkeit	180
	2. Örtliche Zuständigkeit	181
	3. Anwaltszwang	181
	4. Verfahrenswert	182
	5. Sofortige Wirksamkeit	182
	6. Verfahrenskostenhilfe – PKH	183
	7. Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht	183
	a) Muster: Auskunftsanspruch nach § 235 FamFG	184
	b) Muster: Auskunftsanspruch nach § 236 FamFG	186
	8. Kosten	186
	9. Verfahrensarten	186
II.	Aufbau der Formulare	187
C.	Unterhalt für ein minderjähriges Kind	188
I.	Der Unterhaltsanspruch des minderjährigen Kindes	188
	1. Bedarf	188
	2. Mehrbedarf und Sonderbedarf	189
	a) Kosten einer Kindertagesstätte	189
	b) Konfirmation und Kommunion	190
	3. Bedürftigkeit	190
	a) Kindergeld	191
	b) Einkommen	191
	c) Ausbildungsbedingter Mehrbedarf	191
	d) Vermögen	191
	4. Leistungsfähigkeit	192
	a) Einkommensermitzung	192
	5. Beweislast	192
II.	Vertretung des Kindes	192
III.	Verfahrensstandschaft	193
	1. Muster: Unterhaltsantrag in Verfahrensstandschaft	193
	2. Ende der Verfahrensstandschaft	195
	3. Vollstreckung	195
IV.	Mehrere Unterhaltsgläubiger	195
	1. Streitgenossenschaft	195
	2. Interessenkollision	196
V.	Statischer oder dynamisierter Unterhalt	196
VI.	Anträge – Unterhalt minderjähriges Kind	197
	1. Muster: Dynamisierter Unterhalt	197
	2. Muster: Statischer Unterhalt – Kind mit eigenem Einkommen	202
	3. Muster: Antrag auf Zahlung des Mindestunterhalts	207
VII.	Repliken	210
	1. Muster: Leistungsfähigkeit	210
	2. Muster: Teilanerkennnis und Mangelverteilung	212
VIII.	Vereinfachtes Verfahren	215
	1. Statthaftigkeit des Verfahrens	216

Inhaltsverzeichnis

2.	Auskunftsersuchen	216
3.	Formularzwang	216
4.	Kein Anwaltszwang	216
5.	Verfahrenskostenhilfe	217
6.	Muster: Antragsformular	217
7.	Maßnahmen des Gerichts	226
8.	Muster: Einwendungen gegen den Antrag auf Festsetzung von Unterhalt	226
9.	Entscheidung des Gerichts	233
10.	Muster: Antrag auf Durchführung des streitigen Verfahrens	233
11.	Rechtsmittel	234
D.	Unterhalt für ein volljähriges Kind	235
I.	Der Unterhaltsanspruch des volljährigen Kindes	235
1.	Bedarf	235
2.	Bestimmungsrecht der Eltern	235
3.	Mehrbedarf und Sonderbedarf	236
4.	Bedürftigkeit	236
a)	Kindergeld	236
b)	Einkommen	237
c)	Ausbildungsvergütung	237
d)	Einsatz von Vermögen	238
5.	Leistungsfähigkeit	238
a)	Einkommensermittlung	238
b)	Ermittlung der Haftungsquote	238
c)	Unterhaltsansprüche anderer Unterhaltsberechtigter	238
d)	Gesteigerte Erwerbsobligie	239
e)	Angemessenheitskontrolle	240
6.	Beweislast	240
II.	Anträge – Unterhalt volljähriges Kind	240
1.	Muster: Privilegierter Volljähriger – in Schulausbildung – anteilige Haftung der Eltern	240
2.	Muster: nicht privilegierter Volljähriger	246
3.	Muster: Replik	250
E.	Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	251
I.	Statthaftigkeit des Verfahrens	251
II.	Verfahrensgang	252
III.	Rechtsbehelfe	252
1.	Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	253
2.	Muster: Versicherung an Eides statt	256
3.	Muster: Antrag auf mündliche Verhandlung	256
4.	Muster: Antrag auf Aufhebung oder Änderung eines Beschlusses	257
5.	Muster: Antrag auf Einleitung des Hauptverfahrens	259
E	Ehegattenunterhalt	260
I.	Einleitung	260
II.	Trennungsunterhalt	260
1.	Unterhaltsverfahren	260
2.	Unterhaltsanspruch	260
a)	Einleitung	260
b)	Anspruchsvoraussetzungen	261
aa)	Bestand einer Ehe	261
bb)	Getrenntleben	261
cc)	Bedarf und Bedürftigkeit	261
dd)	Leistungsfähigkeit	265
c)	Berechnungsmethoden und Erwerbsbonus	267
d)	Verwirkung gem. §§ 1361 Abs. 3, 1579 BGB	269
e)	Befristung und Herabsetzung	269
f)	Trennungsbedingter Mehrbedarf	269
g)	Altersvorsorgeunterhalt	270

h)	Kranken- und Pflegevorsorgeunterhalt	270
i)	Verfahrens-/Prozesskostenvorschuss	270
3.	Vereinbarungen zum Trennungsunterhalt	270
	a) Muster: Antrag auf Verpflichtung zur Zahlung von Trennungsunterhalt	271
III.	Geschiedenenunterhalt	274
1.	Isoliertes Verfahren	274
	a) Einleitung	274
	b) Zuständigkeit	275
	aa) Zuständigkeit 1. Instanz	275
	(1) Sachliche Zuständigkeit der FamG	275
	(2) Örtliche Zuständigkeit	276
	(3) Internationale Zuständigkeit	277
	(4) Fehlerhafte Annahme der Zuständigkeit	278
	bb) Zuständigkeit in zweiter Instanz	278
	cc) Gerichtsstandsvereinbarungen	278
	dd) Fortdauer der Zuständigkeit	279
	ee) Abgabe und Verweisung	279
	ff) Kompetenzstreitigkeiten	280
	c) Ausgewählte Verfahrensgrundsätze	280
	aa) Allgemeines	280
	bb) Formerfordernisse Antragsschrift	280
	cc) Beteiligte	281
	dd) Bestimmtheitsgrundsatz	282
	ee) Anwaltszwang	282
	ff) Wahrheitspflicht	282
	gg) Mündliche Verhandlung und Öffentlichkeit der Verhandlung	283
	hh) Gütertermin/außergerichtliche Streitbeilegung	283
	ii) Rechtsschutzinteresse	284
	jj) Dispositionmaxime und Verhandlungsgrundsatz	284
	kk) Auskunftsrecht des Gerichts/Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht	284
	ll) Zurückweisung verspäteten Vorbringens	285
d)	Endentscheidung	286
	aa) Form der Entscheidung	286
	bb) Tenor	286
	cc) Kosten	287
	dd) Wirksamkeit	287
	ee) Zulassung der Rechtsbeschwerde	289
	ff) Rechtsbehelfsbelehrung	289
	(1) Erforderlichkeit und Anforderungen	289
	(2) Folgen fehlender oder unrichtiger Belehrung	290
e)	Rechtsbehelfsverfahren	290
	aa) Muster: Antrag auf Verpflichtung zur Zahlung von nachehelichem Unterhalt	291
	bb) Muster: Antragserwiderung	294
2.	Verbundverfahren	295
a)	Einleitung	295
	aa) Begriff	295
	bb) Zweck	295
	cc) Anwendungsbereich	295
	dd) Besondere Überleitungsvorschrift	295
b)	Beteiligte	295
c)	Folgesache	296
d)	Eintritt in den Verbund	296
	aa) Allgemeines	296
	bb) Rechtzeitiger Antrag	297
e)	Auswirkung des Verbunds auf die Folgesache Unterhalt	297
	aa) Verhandlung	297
	bb) Endentscheidung	298

f)	Abtrennung	298
aa)	Dritter wird Verfahrensbeteiligter	298
bb)	Verzögerung	299
cc)	In Zusammenhang mit Abtrennung einer Kindschaftssache.....	300
dd)	§ 140 Abs. 2 Nr. 4 FamFG	300
ee)	Entscheidung durch Beschluss	300
ff)	Rechtsmittel gegen Abtrennungsentscheidung.....	300
g)	Verfahren der abgetrennten Unterhaltsache	301
h)	Besonderheiten in Bezug auf die Kostenentscheidung	301
i)	Besonderheiten in Bezug auf die sofortige Wirksamkeit.....	302
j)	Verfahren in zweiter Instanz	302
aa)	Muster: Formular Unterhalt im Verbund.....	302
3.	Unterhaltsanspruch	304
a)	Einleitung.....	304
b)	Elementarunterhalt	306
aa)	Unterhaltstatbestände	306
(1)	Kinderbetreuung (§ 1570 BGB)	306
(2)	Alter (§ 1571 BGB)	310
(3)	Krankheit (§ 1572 BGB).....	312
(4)	Arbeitslosigkeit (§ 1573 Abs. 1 BGB)	313
(5)	Aufstockungsunterhalt (§ 1573 Abs. 2 BGB).....	315
(6)	Ausbildung, Fortbildung und Umschulung (§§ 1574 Abs. 3 i.V.m. 1573 Abs. 1 BGB, 1575 BGB)	316
(7)	Billigkeitsunterhalt (§ 1576 BGB)	318
bb)	Bedarf und Bedürftigkeit	320
(1)	Für die Bedarfsbemessung maßgeblicher Zeitpunkt und spätere Änderungen	320
(2)	Maßgebliche Umstände im Einzelnen	322
(3)	Bedürftigkeit	330
cc)	Leistungsfähigkeit	330
(1)	Erwerbsobligieheit	330
(2)	Abzug Kindesunterhalt	330
(3)	Auswirkung sonstiger Unterhaltsverpflichtungen.....	331
(4)	Eigener eheangemessener Bedarf	331
(5)	Schulden	332
(6)	Verwertung des Vermögensstamms	333
dd)	Mangelfall	333
ee)	Herabsetzung und zeitliche Begrenzung (§ 1578b BGB)	337
(1)	Voraussetzungen und Anwendungsbereich	337
(2)	Darlegungs- und Beweislast	341
(3)	Zeitpunkt	342
(4)	Herabsetzung	342
(5)	Zeitliche Begrenzung	343
(6)	Kombination	343
ff)	Verwirkung gem. § 1579 BGB	343
(1)	Verwirkungstatbestände	343
(2)	Große Unbilligkeit und Wahrung der Kindesbelange	347
(3)	Wiederaufleben	347
gg)	Wiederaufleben des wegen einer Wiederheirat erloschenen Anspruchs	348
c)	Kranken- und Pflegevorsorgeunterhalt	348
aa)	Form des Versicherungsschutzes	348
bb)	Berechnung	348
d)	Altersvorsorgeunterhalt	349
aa)	Berechnung	349
(1)	Regelfall	349
(2)	Abweichungen	350
bb)	Nachrang	350
cc)	Geltendmachung für die Vergangenheit	350

dd)	Zweckwidrige Verwendung in der Vergangenheit	351
ee)	Gesonderter Ausweis in der Entscheidung	351
ff)	Keine Bindung des Gerichts an Aufteilungsanträge	351
	(1) Muster: Altersvorsorgeunterhalt	351
4.	Vereinbarungen	352
5.	Klagearten	354
a)	Einleitung	354
b)	Leistungsklage	354
c)	Stufenklageantrag	356
	aa) Muster: Stufenklageantrag nachehelicher Unterhalt	357
d)	Feststellungsklageantrag	359
6.	Vorläufiger Rechtsschutz	359
a)	Einleitung	359
b)	Einstweilige Anordnung	360
	aa) Einleitung	360
	bb) Zuständigkeiten	360
	cc) Kein Anwaltszwang	361
	dd) Regelungsbedürfnis	361
	ee) Antrag und Antragsbegründung	362
	ff) Anordnungsanspruch	362
	gg) Keine Beschränkung auf vorläufige Maßnahmen	363
	hh) Mündliche Verhandlung	363
	ii) Tatsachenermittlung	363
	jj) Kostenentscheidung	364
	kk) Aufhebung und Änderung	364
	ll) Außerkrafttreten	364
	mm) Erzwingungsverfahren	365
	nn) Rechtsmittel	365
	(1) Muster: Formular Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung über Ehegattenunterhalt	366
	(2) Muster: Formular Erzwingungsantrag gem. § 52 Abs. 2 FamFG	368
	(3) Formular Antrag auf erneute Entscheidung aufgrund mündlicher Verhandlung	369
	(4) Formular Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung über einen Kostenvorschuss	369
c)	Arrest	371
	aa) Einleitung	371
	bb) Arrestanspruch	372
	cc) Arrestgrund	372
	dd) Zuständigkeit	373
	ee) Antrag	373
	ff) Anwaltszwang	373
	gg) Entscheidung	374
	hh) Vollziehungsfrist	374
7.	Klage auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	374
8.	Klage auf Nachteilsausgleich	374
9.	Klage auf Zusammenveranlagung	374
10.	Rechtsmittel	375
a)	Beschwerde	375
	aa) Statthaftes Rechtsmittel	375
	bb) Beschwer und Zulassung des Rechtsmittels	375
	(1) Beschwer	375
	(2) Zulassung der Beschwerde	376
	cc) Frist	376
	dd) Einlegung der Beschwerde und Anforderungen an die Beschwerdeschrift	377
	(1) Adressat	377
	(2) Form	377
	(3) Bedingungsfeindlichkeit	378

Inhaltsverzeichnis

ee)	Begründung und Begründungsfrist	379
(1)	Muster: Formular Beschwerdebegründung	380
ff)	Erweiterung von Beschwerde und Erweiterung des Klageantrags in zweiter Instanz	381
gg)	Anschlussrechtsmittel	382
hh)	Rechtsmittelerweiterung im Verbundverfahren	383
ii)	Gang des Beschwerdeverfahrens	384
jj)	Tatsachenfeststellung	384
kk)	Besondere Entscheidungen	384
ll)	Aussetzung der Vollziehung und Einstellung der Zwangsvollstreckung der Entscheidung 1. Instanz	385
b)	Rechtsbeschwerde	386
c)	Rechtsmittel gegen Zwischen- und Nebenentscheidungen	387
IV.	IPR	388
1.	Einleitung	388
2.	Protokoll über das auf Unterhaltpflichten anzuwendende Recht (HUntProt)	388
a)	Allgemeines	388
aa)	Inkrafttreten	388
bb)	Ersetzung der Haager Unterhaltsübereinkommen, Verhältnis zum Deutsch-Iranischen Niederlassungsabkommen	388
cc)	Universelle Anwendung	389
dd)	Einheitliche Auslegung	389
b)	Zeitliche Anwendung/Übergangsbestimmungen	389
c)	Anwendung auf Ehegattenunterhalt	389
d)	Anwendbares Recht	389
aa)	Allgemeine Regel	389
bb)	Ausnahme von der allgemeinen Regel	390
cc)	Rechtswahl	390
dd)	Rückgriff eines Trägers öffentlicher Leistungen	390
e)	Reichweite des Geltungsbereichs des anzuwendenden Rechts	391
f)	Ausschluss der Rückverweisung	391
g)	Ordre public	391
h)	Koordinierung mit anderen Übereinkünften	391
3.	Kollisionsrecht für die Zeit vor dem 18.06.2011	391
a)	Überblick	391
b)	Anwendungsbereiche von Haager Übereinkommen, Deutsch-Iranischem Niederlassungsabkommen und Art. 18 EGBGB sowie deren Verhältnis zueinander	392
aa)	Deutsch-Iranisches Niederlassungsabkommen	392
bb)	Haager Übereinkommen	393
cc)	Art. 18 EGBGB	393
c)	Regelungen	393
aa)	Trennungsunterhalt	393
bb)	Unterhalt nach Scheidung	394
G.	Der Abänderungsantrag	395
I.	Einleitung	395
II.	12 Muster zum Abänderungsantrag	398
1.	Abänderungsantrag gegen ein Unterhaltsurteil bzw. gegen einen Unterhaltsbeschluss	398
a)	Abänderung einer den Unterhalt zusprechenden Entscheidung	399
aa)	Muster 1	399
bb)	Muster 2	412
cc)	Muster 3	417
b)	Abänderung einer den Unterhalt insgesamt abweisenden Entscheidung	423
c)	Abänderung eines Versäumnisbeschlusses	425
aa)	Muster 4	425
d)	Abänderung eines Anerkenntnisbeschlusses	429
aa)	Muster 5	429

e)	Abänderung eines Abänderungsurteils bzw. Abänderungsbeschlusses	431
aa)	Muster 6	431
2.	Abänderung von Unterhaltstiteln des § 794 ZPO	439
a)	Abänderung eines Prozess-/Verfahrensvergleichs	439
aa)	Muster 7	440
b)	Abänderung einer notariellen Urkunde	447
aa)	Notarielle Unterhaltsvereinbarung	447
bb)	Notrielles Schuldnerkenntnis	448
	(1) Muster 8	448
c)	Abänderung einer Jugendamtsurkunde	454
d)	Abänderung eines im vereinfachten Verfahren errichteten Unterhaltsbeschlusses	455
aa)	Alte Rechtslage (§§ 649 ff. ZPO)	455
bb)	Neue Rechtslage (§§ 249 ff. FamFG)	456
3.	Teilunterhalt: Titulierung und Abänderung	456
a)	Die Geltendmachung von Teilunterhalt	457
aa)	Muster 9	457
b)	Titulierung eines »Spitzenbetrags« bei freiwillig gezahltem »Sockelbetrag«	460
aa)	Muster 10	460
c)	Geltendmachung von weiterem Unterhalt bei nicht tituliertem Sockelbetrag und tituliertem Spitzenbetrag	462
aa)	Muster 11	462
4.	Abänderungsantrag und Abgrenzung zu anderen Verfahrensarten	465
a)	Abänderungsantrag und Leistungsantrag	465
aa)	Unterhaltsvereinbarung ohne Geschäftsgrundlage	465
bb)	Titel und vollständiger Wegfall der Geschäftsgrundlage	467
cc)	Titel mit Unterhaltsbefristung	468
	(1) Unterhaltsvereinbarung	468
	(2) Urteil/Beschluss	469
b)	Abänderungsantrag und Vollstreckungsabwehrantrag	470
aa)	Muster 12	472
c)	Abänderungsantrag nach § 54 FamFG, negativer Feststellungsantrag und Rückforderungsantrag	480
aa)	Alte Rechtslage	480
bb)	Neue Rechtslage	481
H.	§ 1607 BGB und familienrechtlicher Ausgleichsanspruch	484
I.	Ausgleich nach § 1607 BGB	484
II.	Familienrechtlicher Ausgleichsanspruch	485
1.	Materielles Recht	485
a)	Voraussetzungen	485
b)	Höhe	485
c)	Andere Rechtsgrundlagen	486
d)	Keine doppelte Inanspruchnahme	486
2.	Verfahrensrecht	487
a)	Zuständigkeit	487
b)	Anwaltszwang	487
c)	Einstweilige Anordnung	487
aa)	Zuständigkeiten	487
bb)	Kein Anwaltszwang	488
cc)	Regelungsbedürfnis	488
dd)	Antrag und Antragsbegründung	488
ee)	Sonstiges	488
d)	Verfahrensrechtliche Probleme beim Obhutswechsel im laufenden Verfahren	488
aa)	Elternteil macht Unterhalt im eigenen Namen geltend (§ 1629 BGB)	488
bb)	Elternteil macht Unterhalt als Vertreter des Kindes geltend	489
	(1) Gemeinsames Sorgerecht	489
	(2) Alleiniges Sorgerecht	489

Inhaltsverzeichnis

J.	2. Instanz	491
I.	Einleitung	491
II.	Rechtsbehelfe nach neuem Recht	492
III.	Instanzenzug nach neuem Recht	492
1.	Zuständigkeit der Amtsgerichte	493
2.	OLG als Gericht der sofortigen Beschwerde	493
3.	LG als Gericht der sofortigen Beschwerde	493
4.	BGH als Rechtsbeschwerdegericht	493
IV.	Formulare	494
1.	Muster: Beschwerde nach § 58 FamFG gegen eine Endentscheidung des FamG in einer Familiensache/Kindschaftssache	494
2.	Muster: Beschwerdeschrift nach § 58 FamFG in einer Ehe- oder Familienstreitsache	497
3.	Muster: Beschwerdeschrift in einer Kindschaftssache mit isoliertem Antrag nach § 64 Abs. 3 FamFG	499
4.	Muster: Beschwerde nach § 58 FamFG verbunden mit dem Antrag auf Verfahrenskostenhilfe in einer Ehesache oder Familienstreitsache	501
5.	Muster: Wiedereinsetzungsantrag in einer Familienstreitsache nach Bewilligung von Verfahrenskostenhilfe	502
6.	Muster: Verfahrenskostenhilfeantrag für eine beabsichtigte Beschwerde nach § 58 FamFG in einer Ehe- oder Familienstreitsache	504
7.	Muster: Wiedereinsetzungsantrag in einer Kindschaftssache nach Bewilligung von Verfahrenskostenhilfe	507
8.	Muster: Wiedereinsetzungsantrag in einer Familienstreitsache nach Bewilligung von Verfahrenskostenhilfe	508
9.	Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung bei Versagung der Verfahrenskostenhilfe für eine beabsichtigte Beschwerde	510
10.	Muster: Verfahrenskostenhilfeantrag des Antragsgegners im Beschwerdeverfahren, alternativ in einer Familiensache und in einer Ehe- oder Familienstreitsache	511
11.	Muster: Antrag auf Verlängerung der Beschwerdebegründungsfrist	513
12.	Muster: Beschwerdebegründung nach § 65 FamFG	515
13.	Muster: Anschlussbeschwerde nach § 66 FamFG in einer Familiensache	516
14.	Muster: Anschlussbeschwerde nach § 66 FamFG in einer Ehesache/Familienstreitsache	518
15.	Muster: Rücknahme der Beschwerde	520
16.	Muster: Antrag auf Zulassung der Beschwerde nach § 61 Abs. 2 FamFG	520
17.	Muster: Sofortige Beschwerde gegen eine Zwischenentscheidung in einer Familiensache, hier: Zurückweisung eines Ablehnungsgesuchs nach § 6 FamFG	522
	Kapitel 3: Güterrecht	525
A.	Zugewinnungsgemeinschaft	526
I.	Historie	526
II.	Strukturen	527
III.	Das Gesetz zur Änderung des Zugewinnausgleichs- und Vormundschaftsrechts	527
IV.	Einwilligung oder Zustimmung und deren Ersetzung bei Rechtsgeschäften über das Vermögen als Ganzes, §§ 1365 ff. BGB	528
1.	Grundsätzliches	528
2.	Gegenstand des zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäfts	528
3.	Die Zustimmung	529
4.	Die Bestimmtheit des Ersetzungsantrags	529
5.	Die Ersetzung der Zustimmung	529
6.	Konsequenzen der mangelnden Zustimmung	530
7.	Wirkungen des Ersatzungsbeschlusses	530
a)	Muster eines Antrags auf Ersetzung der Zustimmung nach § 1365 Abs. 2 BGB	530
b)	Muster: Erwiderung zum Antrag auf Ersetzung der Zustimmung	532
V.	Der Zugewinnausgleich bei Ehescheidung und Eheauflösung	533
1.	Auskunftsansprüche	533
a)	Der Auskunftsanspruch zum Trennungsvermögen	534
b)	Der Auskunftsanspruch zum Anfangs- und Endvermögen	534

c)	Stichtage	535
d)	Inhalt des Anspruchs	535
e)	Auskunftsanspruch zu illoyalen Vermögensverfügungen	535
f)	Musterschreiben zu Auskunftsansprüchen	536
aa)	Musteranschreiben Auskunftsverlangen	536
bb)	Muster eines Antrags auf Auskunft nach §§ 1379 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2; 1379 Abs. 2 BGB	537
cc)	Muster: Erwiderung auf die Anträge zur Auskunft	540
dd)	Muster eines Antrags auf Auskunft zu illoyalen Vermögensminderungen, § 1375 Abs. 2 BGB (BGH, FamRZ 2005, 689 f. nachgebildet)	541
g)	Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	542
h)	Muster eines Antrags auf Festsetzung von Zwangsgeld	542
2.	Sicherung des Ausgleichsanspruchs	543
a)	Der Arrest	543
b)	Die Voraussetzungen	544
c)	Die Vollzichungsfrist	544
d)	Muster eines Antrags auf dinglichen Arrest zur Sicherung einer Zugewinn-ausgleichsforderung	544
3.	Ausgleichsverlangen und gerichtliche Durchsetzung	546
a)	Gesetzliche Vermutungen zum Anfangs- und Endvermögen	546
b)	Wertermittlungsansprüche	546
c)	Muster eines Antrags auf Wertfeststellung zu einzelnen Vermögensgegenständen des Endvermögens und Zahlungsantrag	547
d)	Muster: Erwiderung auf den Antrag auf Wertfeststellung und Zahlung	548
e)	Muster eines Zahlungsantrags, bei dem negatives Anfangsvermögen eine Rolle spielt	549
f)	Muster: Erwiderung auf den Zahlungsantrag	550
g)	Stundungsverlangen nach § 1382 BGB	551
aa)	Selbstständige Familiensache bei nicht bestrittener Ausgleichsforderung	552
bb)	Bestrittene Ausgleichsforderung und Stundung im Scheidungsverbund	552
cc)	Bestrittene Ausgleichsforderung und Stundung als isolierte Familiensache	552
dd)	Die Voraussetzungen der Stundung	552
ee)	Entscheidungen zum Stundungsantrag	553
ff)	Aufhebung und Änderung rechtskräftiger Stundungsentscheidungen	553
gg)	Muster eines Antrags Stundungsverlangen nach § 1382 BGB	553
hh)	Muster: Erwiderung zum Stundungsantrag	555
h)	Übertragung von Vermögensgegenständen nach § 1383 BGB	556
aa)	Voraussetzungen der Übertragung	556
bb)	Konkreter Antrag	556
cc)	Rechtliche Qualität der begründeten Verpflichtung	556
dd)	Der Anrechnungsbetrag	557
ee)	Muster eines Antrags nach § 1383 BGB	557
ff)	Muster: Erwiderung auf den Übertragungsantrag nach § 1383 BGB	558
4.	Vorzeitige Aufhebung der Zugewinngemeinschaft und vorzeitiger Zugewinnausgleich	559
a)	Das alte Recht	559
b)	Die Neugestaltung des Systems	559
c)	Schutzmechanismen	560
d)	Muster eines (isolierten) Antrags zur vorzeitigen Aufhebung der Zugewinngemeinschaft	560
e)	Muster: (Stufen-)Antrag auf vorzeitige Aufhebung der Zugewinngemeinschaft, vorzeitigen Ausgleich des Zugewinns, Auskunft zum Anfangs-, Trennungs- u. Endvermögen, Zahlung, §§ 1385, 1387 BGB	564
5.	Zahlungsanspruch des Ausgleichsberechtigten gegen Dritte nach § 1390 BGB	567
a)	Das alte Recht	567
b)	Die Neuregelung des § 1390 BGB	567
c)	Konsequenzen für den illoyalen Ehegatten	567
d)	Ersetzungsbefugnis	567
e)	Gesamtschuldnerische Haftung	568

Inhaltsverzeichnis

f) Muster eines Antrags wegen eines Zahlungsanspruchs des Ausgleichsberechtigten gegen Dritte nach § 1390 BGB	568
g) Muster: Erwiderung auf den Zahlungsantrag nach § 1390 BGB.....	569
B. Vermögensrechtliche Ansprüche außerhalb des Güterrechts	570
I. Einleitung	570
II. Auflösung von Miteigentum	571
1. Muster eines Antrags auf Auflösung von Miteigentum an beweglichen Sachen	571
2. Muster: Erwiderung auf den Antrag auf Auflösung von Miteigentum an beweglichen Sachen	573
3. Muster eines Vollstreckungsauftrages zu einem Miteigentum auflösenden Beschluss	573
4. Muster eines Antrages auf Teilungsversteigerung	574
5. Muster einer Erwiderung auf einen Antrag auf Teilungsversteigerung	575
III. Ansprüche auf Neuregelung der Verwaltung und Nutzung der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gegenstände	576
IV. Gesamtgläubigerausgleich nach § 430 BGB	577
1. Muster eines Antrags zum Ausgleich von Steuerguthaben	577
2. Muster einer Erwiderung auf einen Antrag zum Ausgleich von Steuerguthaben	579
V. Gesamtschuldnerausgleich nach § 426 BGB.....	580
1. Muster eines Antrags auf Gesamtschuldnerausgleich	581
2. Muster einer Erwiderung auf einen Antrag auf Gesamtschuldnerausgleich	583
Kapitel 4: Sorgerecht.....	585
A. Sorgerecht	585
I. Gemeinsame elterliche Sorge	585
1. Begründung der gemeinsamen elterlichen Sorge.....	585
2. Gerichtliche Entscheidung bei Meinungsverschiedenheiten der Eltern.....	587
II. Übertragung der elterlichen Sorge	590
1. Übertragung der Alleinsorge aufgrund Zustimmung des anderen Elternteils	590
2. Übertragung der Alleinsorge aus Gründen des Kindeswohls	591
a) Erster Prüfungsschritt: Entspricht die Aufhebung der gemeinsamen Sorge dem Wohl des Kindes am besten?.....	591
b) Zweiter Prüfungsschritt: Entspricht die Übertragung (gerade) auf den Antragsteller dem Wohl des Kindes am besten?	592
aa) Förderungsgrundsatz	592
bb) Bindungen des Kindes	593
cc) Kontinuitätsgrundsatz	593
dd) Kindeswille	593
3. Taktik	595
4. Einstweilige Anordnung: Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts	596
B. Kindesherausgabe	597
Kapitel 5: Umgangsrecht	601
A. Antrag auf Umgangsregelung	602
I. Umfassende Regelung des Umgangsrechts	603
II. Einstweilige Anordnung: Gewährung des Umgangsrechts	606
B. Umgangsrechtsausschluss	608
C. Psychologische Aspekte des Sorge- und Umgangsrechtes	610
I. Entwicklungen.....	610
1. Vom Schuldprinzip zum Zerrüttungsprinzip	611
2. Das Verständnis von Scheidung und Trennung: Vom »Ende der Familie« zur »Transition«	611
3. Von der »elterlichen Gewalt« zu »Sorge und Pflicht«	612
4. Von der Nichtbeachtung der Situation des Kindes zur Partizipation und Subjektstellung	612

5. Von der alleinigen zur gemeinsamen elterlichen Sorge	612
6. Von der kontraktorischen Auseinandersetzung und Entscheidungshoheit des Gerichtes zum Hinwirken auf Einvernehmen	613
7. Von der gerichtlichen Entscheidung zum »sozialrechtlichen, hilfeleistenden« Interventionsansatz	614
II. Der Anwalt in familiengerichtlichen Auseinandersetzungen um Sorge und Umgang	615
1. Eltern und Anwalt zwischen dem Bemühen um Einvernehmen, elterlicher Autonomie und der Möglichkeit, die Entscheidung eines Dritten zu suchen	616
2. Zwischen Verständnis und Empathie für den Mandanten und einem systemischen Verständnis des Konfliktes	617
3. Zwischen Mandantentreue und Kindeswohl	619
III. Orientierungen für die Regelung von Sorge und Umgang	621
1. Auf die Eltern bezogene Aspekte	621
a) Armut als Risiko für Eltern und Kinder nach Trennung und Scheidung	622
b) Die emotionale Bedeutung des Kindes für seine Eltern	623
c) Narzisstisch akzentuierte Muster von Eltern bei Trennung und Scheidung	623
2. Die gesellschaftliche Situation und Rolle von Vater und Mutter und daraus folgende Perspektiven für die Regelung von Sorge und Umgang	624
3. Auf die Kinder bezogene Aspekte	626
a) Förderungsgrundsatz	626
aa) Erziehungseignung im engeren Sinn und Erziehungsstil	627
bb) Betreuungsmöglichkeit und -bereitschaft	628
cc) Wirtschaftliche Verhältnisse	629
dd) Bindungstoleranz	629
b) Bindungen des Kindes	631
c) Kontinuitätsgrundsatz	633
d) Kindeswill	634
e) Kindliche Belastungen als Folge von Konflikten und Konfliktaustragungsstil der Eltern	636
4. Grundsätzliches zum Umgang des Kindes unter besonderer Berücksichtigung des Alters ..	638
a) Das Alter des Kindes als Kriterium für die Gestaltung des Umgangs	639
b) Die Gestaltung des Umgangs	640
c) Umgang bei hochstrittiger Elternschaft und innerfamiliärer Gewalt	641
d) Umgangspflegschaft und begleiteter Umgang	641
5. Der Anwalt nach dem FamFG: Zwischen Mandanteninteresse, Kindeswohl und Hinwirken auf Einvernehmen	642
a) Die Ausrichtung des FamFG auf das Kindeswohl und Hinwirken auf Einvernehmen	642
b) Interdisziplinäre Kooperation	643
c) Was zusammenprallt, kann auch zusammenwirken	643
Kapitel 6: Ehewohnung und Haushaltssachen	647
A. Einleitung	648
B. Verbotene Eigenmacht	649
C. Einigung über die Nutzung der Ehewohnung	649
D. Die Wohnungszuweisung nach § 1361b BGB	650
I. Zuweisung der Ehewohnung	650
1. Muster: Antrag auf Zuweisung der Ehewohnung gem. § 1361b BGB	651
2. Vollstreckung	657
a) Vollstreckung der Räumungsanordnung	658
b) Vollstreckung der Untersagungsanordnungen	658
3. Rechtsmittel der Beschwerde	659
4. Anschlussbeschwerde	662
5. Rechtsbeschwerde	663
6. Rechtsmittel gegen Zwangsmittel, Kostenfestsetzung, Verfahrenswert	663

Inhaltsverzeichnis

II.	Vorläufige Mitbenutzung der Ehewohnung vor und nach Trennung	664
1.	Muster: Antrag auf Aufteilung der Ehewohnung gem. § 1361b BGB	664
III.	Muster: Antrag auf Zurückweisung eines Antrages auf Wohnungszuweisung gem. § 1361b BGB	666
IV.	Nutzungsvergütung	668
1.	Muster: Antrag auf Nutzungsvergütung gem. § 745 Abs. 2 BGB	669
2.	Vollstreckung	672
V.	Einstweilige Anordnung in Wohnungssachen	673
1.	Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung zur Wohnungszuweisung gem. § 1361b BGB	673
2.	Vollstreckung	679
3.	Rechtsmittel	680
VI.	Aufhebung oder Änderung der Entscheidung im einstweiligen Anordnungsverfahren	680
1.	Muster: Antrag auf Aufhebung/Abänderung einer einstweiligen Anordnung zur Wohnungszuweisung gem. § 1361b BGB	681
2.	Vollstreckung und Rechtsmittel	683
E.	Haushaltssachenteilung bei Trennung (§ 1361a BGB)	683
F.	Verbotene Eigenmacht	683
G.	Einigung	684
H.	Teilung von Haushaltssachen (§ 1361a BGB)	685
I.	Zuweisungsantrag während des Getrenntlebens	685
1.	Muster: Antrag auf Zuweisung von Haushaltssachen (§ 1361a BGB)	685
2.	Vollstreckung	692
3.	Rechtsmittel	692
II.	Einstweilige Anordnung in Haushaltssachen	692
1.	Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung zur Aufteilung von Haushaltssachen nach § 1361a BGB	693
2.	Vollstreckung	697
3.	Rechtsmittel	698
III.	Aufhebung oder Änderung der Entscheidung im einstweiligen Anordnungsverfahren	698
1.	Muster: Antrag auf Aufhebung/Abänderung einer einstweiligen Anordnung zur Aufteilung von Haushaltssachen gem. § 1361a BGB	699
2.	Rechtsmittel und Vollstreckung	700
J.	Zuweisung der Ehewohnung nach § 1568a BGB	700
I.	Antrag auf Wohnungszuweisung im Scheidungsfolgenverbund	702
1.	Muster: Antrag auf Wohnungszuweisung nach § 1568a BGB im Scheidungsverbund	702
2.	Vollstreckung	709
3.	Rechtsmittel	709
a)	Anfechtung des Scheidungsausspruchs sowie der Folgesache Wohnungszuweisung	709
b)	Anfechtung lediglich der Folgesache Wohnungszuweisung	710
c)	Anfechtung der Zwangsmittel	710
d)	Anfechtung der Kostenentscheidung	711
II.	Zurückweisungsantrag und eigener Zuweisungsantrag	711
1.	Muster: Antrag auf Zurückweisung eines Antrages auf Wohnungszuweisung nach § 1568a BGB im Scheidungsverbund	711
III.	Wohnungszuweisung nach Abschluss der Ehesache	713
1.	Muster: Antrag auf Wohnungszuweisung nach Scheidung	713
2.	Vollstreckung	718
K.	Teilung von Haushaltsgegenständen nach § 1568b BGB	719
I.	Zuweisung von Haushaltssachen im Scheidungsverbund	720
1.	Muster: Antrag auf Zuweisung von Haushaltssachen nach § 1568b BGB im Scheidungsverbund	720

2. Vollstreckung	727
3. Rechtsmittel	727
a) Anfechtung lediglich der Folgesache Haushaltssache	727
b) Anfechtung des Scheidungsausspruchs sowie der Folgesache Haushaltssachen	727
c) Anfechtung der Zwangsmittel	728
d) Anfechtung der Kostenentscheidung	729
II. Zurückweisungsantrag und eigener Zuweisungsantrag im Verbund	729
1. Muster: Antrag auf Zurückweisung eines Zuweisungsantrages von Haushaltssachen gem. 1568b BGB im Scheidungsverbund	729
III. Zuweisung der Haushaltsgegenstände nach Abschluss der Ehesache	732
1. Muster: Antrag auf Zuweisung von Haushaltssachen nach Scheidung	732
2. Vollstreckung	737
3. Rechtsmittel	737
IV. Abweisungsantrag	738
1. Muster: Antrag auf Zurückweisung eines Zuweisungsantrages von Haushaltssachen nach Scheidung	738
Kapitel 7: Gewaltschutz	741
Einleitung	741
A. Gerichtliche Schutzmaßnahmen, § 1 GewSchG	743
I. Einstweilige Anordnung	743
1. Muster: Einstweilige Anordnung nach § 1 GewSchG	744
2. Muster: Antragserwiderung einstweilige Anordnung nach § 1 GewSchG	750
3. Rechtsmittel	751
4. Vollstreckung	752
II. Hauptsache	753
1. Muster: Hauptsache nach § 1 GewSchG	753
2. Muster: Antragserwiderung Hauptsache nach § 1 GewSchG	756
3. Rechtsmittel und Vollstreckung	757
B. Wohnungszuweisung, § 2 GewSchG	758
I. Einstweilige Anordnung	759
1. Muster: Einstweilige Anordnung nach § 2 GewSchG	759
2. Muster: Antragserwiderung einstweilige Anordnung nach § 2 GewSchG	762
II. Hauptsache	764
1. Muster: Hauptsache nach § 2 GewSchG	764
2. Muster: Antragserwiderung Hauptsache nach § 2 GewSchG	766
3. Vollstreckung	767
Kapitel 8: Versorgungsausgleich	769
A. Grundlagen	771
I. Versorgungsausgleich vom 01.07.1977 bis 31.08.2009	771
II. Versorgungsausgleich ab 01.09.2009	771
1. Ergänzender Stichtag 31.08.2010	772
2. Besondere Verfahren	773
a) §§ 4 bis 10 VAHRG	773
b) Abgetrennte Verfahren	773
3. Verfahren nach § 2 VAÜG	773
4. Kosten/Gebühren	773
5. Verfahren nach Art. 17 EGBGB	774
a) Muster: Antrag auf Durchführung des Versorgungsausgleichs nach Art. 17 Abs. 3 Satz 1 EGBGB	774
III. Beteiligte	775
IV. Ehezeit	775
V. Auskunfts pflichten	776

Inhaltsverzeichnis

1.	Muster: Außergerichtliche Aufforderung zur Auskunft	777
2.	Muster: Auskunftsanforderung vom Leistungsträger	778
3.	Formularzwang	779
4.	Mitwirkungshandlungen	779
VI.	Ausschluss, Herabsetzung und Vereinbarungen	780
1.	Kurze Ehezeit § 3 Abs. 3 VersAusglG	780
a)	Muster: Durchführung auch bei kurzer Ehezeit	780
2.	Vereinbarungen	781
b)	Muster: Anregung zur Wirksamkeits- oder Ausübungskontrolle	782
3.	Beschränkung und Wegfall wegen grober Unbilligkeit	783
4.	Geringfügigkeit	785
a)	Muster: § 18 VersAusglG	785
5.	Fehlende Ausgleichsreife (§ 19 VersAusglG)	786
B.	Ausgleichsverfahren	786
I.	Ermittlung der Anrechte	786
1.	Muster: Realteilung nach § 28 VersAusglG	787
2.	Allgemeines Auskunftsersuchen	787
3.	Auskunft betriebliche Altersversorgung	788
4.	Auskunft private Altersversorgung	788
5.	Auskunft öffentliches Dienst- oder Amtsverhältnis	788
6.	Auskunft aus einer öffentlich-rechtlichen Zusatzversorgung	788
7.	Auskunft berufständische Versorgung	788
II.	Ausgleichsformen	788
1.	Interne Teilung § 11 VersAusglG	789
2.	Externe Teilung	790
a)	Voraussetzungen	790
b)	Durchführung	790
c)	Wahlrecht	791
d)	Ausgleichskasse § 15 VersAusglG	791
III.	Entscheidung	792
1.	Beschluss	792
2.	Verbleibende Ausgleichsansprüche	792
3.	Rechtsmittelbelehrung	792
IV.	Vollstreckung	793
C.	Schuldrechtlicher Ausgleich	793
I.	Anspruch gegen den anderen Ehegatten	794
1.	Ausgleichsrente	794
a)	Muster: Antrag auf Kapitalzahlung	794
b)	Muster: Antrag auf schuldrechtlichen Ausgleich § 20 VersAusglG	795
c)	Muster: Antrag auf Abänderung (Erhöhung der Zahlung)	797
d)	Muster: Antrag auf Abänderung (Herabsetzung)	798
2.	Aufforderung zur Auskunft und Abtretung	798
a)	Muster: Aufforderung zur Auskunft und Abtretung (mit Berechnung des Anteils)	799
3.	Abfindung des schuldrechtlichen Anspruchs	799
a)	Muster: Antrag auf Abfindung	800
II.	Einstweiliger Rechtsschutz	800
1.	Muster: Erlass einer einstweiligen Anordnung	801
III.	Verlängerter schuldrechtlicher Ausgleich	802
1.	Muster: Anspruch gegen den jeweiligen Versorgungsträger	803
2.	Muster: Einstweilige Anordnung bei Hinterbliebenenversorgung	804
D.	Wegfall und Anpassung	805
I.	Tod eines Ehegatten	805
II.	Anpassung wegen Unterhalt § 33	806
1.	Muster: Antrag auf Anpassung wegen Unterhalt	807
III.	Anpassung wegen Tod der ausgleichsberechtigten Person	807
1.	Muster: Hinweis für den Mandanten	808

IV.	Abänderungsverfahren § 51 VersAusglG	808
1.	Muster: Abänderung nach § 51 VersAusglG	809
V.	Besonderer Ausgleich nach § 28 VersAusglG.....	810
E.	Rechtsmittel beim Wertausgleich	810
1.	Rechtsmittel im Rahmen einer Verbundentscheidung	810
II.	Rechtsmittel gegen isolierte Entscheidungen zum Versorgungsausgleich.....	811
Anlage: Bundeseinheitliche Vordrucke zum Versorgungsausgleich		812
I.	Fragebogen zum Versorgungsausgleich.....	812
1.	Vordruck Fragebogen (V10)	812
2.	Übersendungsschreiben zum Fragebogen V10 (V11)	814
II.	Fragebogen zum Versorgungsausgleich für Lebenspartner	815
1.	Vordruck Fragebogen (V12)	815
2.	Übersendungsschreiben zum Fragebogen V12 (V13)	817
III.	Auskunftsersuchen Versorgungsträger allgemein (V20)	818
IV.	Auskunftsersuchen Versorgungsträger betriebliche Altersversorgung/Arbeitgeber (V21)	819
1.	Vordruck Formular Auskunftsersuchen (V21)	819
2.	Merkblatt zum Auskunftsersuchen betriebliche Altersversorgung (V22)	820
V.	Versorgungsübersicht zu Anrechten aus der betrieblichen Altersversorgung (V30)	822
VI.	Auskunftsbgogen betriebliche Altersversorgung (V31)	823
VII.	Auskunftsbgogen private Altersversorgung (V40)	825
VIII.	Auskunftsbgogen öffentliches Dienst- oder Amtsverhältnis (V50)	827
IX.	Versorgungsübersicht zu Anrechten aus einer Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (V60).....	829
X.	Auskunftsbgogen Zusatzversorgung öffentlicher Dienst (V61)	830
XI.	Auskunftsbgogen berufständische Versorgung (V70)	832
XII.	Mitteilung über Rechtskraft und sonstigen Verfahrensstand an Versorgungsträger (V80)	834
XIII.	Fristsetzung externe Teilung (V90).....	835
XIV.	Auskunftsersuchen Versorgungsträger laufende Versorgung (V100).....	837
1.	Vordruck Auskunftsersuchen (V100)	837
2.	Merkblatt zum Auskunftsersuchen laufende Versorgung	838
XV.	Auskunftsbgogen laufende Versorgung (V102)	840
XVI.	Auskunftsersuchen Versorgungsträger Anpassung wegen Unterhalt (V120)	842
XVII.	Auskunftsbgogen Anpassung wegen Unterhalt (V121).....	843
XVIII.	Auskunftsersuchen Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG) Versorgungsträger allgemein (V130).....	844
XIX.	Auskunftsersuchen Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG) Versorgungsträger allgemein mit Rentenwertabfrage (V131)	846
XX.	Auskunftsersuchen Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG) Versorgungsträger betriebliche Altersversorgung/Arbeitgeber (V132)	848
XXI.	Auskunftsersuchen Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG) Versorgungsträger betriebliche Altersversorgung/Arbeitgeber mit Rentenwertabfrage (V133)	850
XXII.	Zusatzbgogen Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG) (V134)	852
XXIII.	Auskunftsersuchen Abänderungsverfahren (§ 225 FamFG) Versorgungsträger allgemein (V140)	853
Kapitel 9: Wirkungen der Ehe im Allgemeinen		855
A.	Steuerrechtliche Mitwirkungspflichten	856
I.	Einleitung	856
II.	Die Zusammenveranlagung von Ehegatten	857
1.	Außergerichtliche Aufforderung, einer gemeinsamen Veranlagung zuzustimmen	857
a)	Muster: Außergerichtliche Aufforderung, einer gemeinsamen Veranlagung zuzustimmen	857
2.	Schadensersatzanspruch wegen der Kosten des ersten anwaltlichen Aufforderungsschreibens	860

Inhaltsverzeichnis

a) Muster: Außergerichtliche Geltendmachung eines Schadensersatzanspruchs wegen Pflichtverletzung	860
3. Risikobelehrung des gem. §§ 26, 26b EStG auf Zusammenveranlagung in Anspruch genommenen Ehegatten	861
a) Muster: Risikobelehrungsschreiben an den Mandanten	861
4. Entwurf einer an das Finanzamt gerichteten Zustimmungserklärung zu gemeinsamer Veranlagung	864
a) Muster: Zustimmungserklärung zu gemeinsamer Veranlagung	864
5. Außergerichtliche Geltendmachung eines Freistellungsanspruchs und auf Leistung von Sicherheit	865
a) Muster: Außergerichtliche Geltendmachung eines Freistellungsanspruchs	865
b) Muster: Außergerichtliche Geltendmachung eines Anspruchs auf Sicherheitsleistung	866
6. Antrag auf Zustimmung zu gemeinsamer Veranlagung	867
a) Muster: Gerichtlicher Antrag auf Zustimmung zu gemeinsamer Veranlagung	867
b) Muster: Gerichtliche Geltendmachung von Gegenrechten (Freistellung und Sicherheit)	869
7. Verhinderung der Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung des Anerkenntnisbeschlusses	871
a) Muster: Verhinderung der ungerechtfertigten Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung	872
8. Unwirksamkeit schikanöser Anträge auf getrennte Veranlagung	872
a) Muster: Hinweis auf die Unwirksamkeit eines schikanösen Antrages auf getrennte Veranlagung	872
9. Steuererstattungsansprüche gegen das Finanzamt	874
a) Muster einer Zahlungsbestimmung ggü. dem Finanzamt	875
III. Das begrenzte Realsplitting	875
1. Verlangen nach Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	876
a) Muster: Außergerichtliche Geltendmachung der Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	876
2. Risikobelehrung des auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting gem. § 10 EStG in Anspruch genommenen Ehegatten	877
a) Muster: Risikobelehrung des Mandanten	877
3. Klärung des beabsichtigten Umfangs des Realsplittings	880
a) Muster: Außergerichtliche Klärung des beabsichtigten Umfangs des Realsplittings	881
4. Individuelle Zustimmungserklärung (statt Anlage »U«)	882
a) Muster: Individuelle Zustimmungserklärung zum Realsplitting	882
5. Antrag auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG	883
a) Muster: Gerichtlicher Antrag auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	883
6. Anspruch auf Nachteilsausgleich	885
a) Muster: Gerichtliche Geltendmachung des Nachteilsausgleichs	885
7. Kosten des Nachteilsausgleichs als steuerrelevante Unterhaltszahlung	886
a) Muster: Hinweis an Mandanten: Nachteilsausgleich gilt als Unterhalt	886
B. Allgemeine Handlungs- und Unterlassungspflichten	887
I. Einleitung	887
II. Anspruch auf Übertragung des Schadensfreiheitsrabattes	888
1. Muster: Gerichtliche Geltendmachung eines Anspruchs auf Übertragung des Schadensfreiheitsrabattes	888
III. Schadensersatzantrag	890
1. Muster: Gerichtliche Geltendmachung eines Schadensersatzanspruchs wegen Pflichtverletzung	890
IV. Ansprüche auf Unterlassung	892
1. Muster: PKH-Antrag und Antrag auf Anordnung der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft	893
2. Muster: Verfahrenskostenhilfeantrag und Drittwiderspruchsantrag und Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsversteigerung	895
3. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung auf Eintragung einer Verfügungsbeschränkung im Grundbuch	900

4. Muster: Eidesstattliche Versicherung zum Zwecke der Glaubhaftmachung in einem einstweiligen Anordnungsverfahren	902
V. Freistellungsansprüche und deren Fälligkeit	903
1. Muster: Gerichtlicher Freistellungsantrag	903
VI. Zum Anspruch auf Zustimmung zur Entlassung aus dem Mietverhältnis in der Trennungszeit	905
1. Muster: Gerichtlicher Antrag auf Zustimmung zur Entlassung des Antragstellers aus dem Mietvertrag.....	905
C. Namensrechtliche Probleme.....	907
I. Einleitung	907
II. Gerichtliche Geltendmachung eines Anspruchs auf Verzicht auf den Ehenamen nach Scheidung.....	908
1. Muster: Geltendmachung eines Anspruchs auf Verzicht auf den Ehenamen nach Scheidung.....	908
III. Ansprüche auf Verzicht auf den Ehenamen aufgrund vertraglicher Grundlage.....	910
1. Muster: Gerichtliche Geltendmachung eines Verzichts auf den Ehenamen auf vertraglicher Grundlage	911
D. Geschäfte zur Deckung des Lebensbedarfs.....	912
I. Einleitung	912
1. Muster: Klageantrag, wenn anspruchsbegründend auf § 1357 BGB zurückgegriffen wird ..	913
II. Ausschluss der «Schlüsselgewalt» i.S.d. § 1357 BGB	914
1. Muster: Ausschluss der Schlüsselgewalt durch Erklärung ggü. dem Registergericht	914
a) Muster.....	914
Kapitel 10: Partnerschaften außerhalb der Ehe	915
A. Überblick	916
B. Die eingetragene Lebenspartnerschaft.....	917
I. Überblick zur eingetragenen Lebenspartnerschaft in Vergangenheit und Gegenwart	917
II. Die versprochene Lebenspartnerschaft	918
1. Voraussetzungen	918
2. Schadensersatz nach Rücktritt von einem Verlöbnis	918
a) Muster: Folgen eines aufgelösten Verlöbnisses	918
III. Begründung einer Lebenspartnerschaft	921
1. Voraussetzungen und Begründungshindernisse	921
2. Eintragungsverfahren	922
IV. Wirkungen der eingetragenen Lebenspartnerschaft.....	923
1. Allgemeine Wirkungen	923
2. Lebenspartnername	924
3. Vermögensrechtliche Wirkungen	924
a) Güterrecht	924
b) Verfügungsbeschränkungen und -erweiterungen sowie zwangsvollstreckungsrechtliche Vermutungen	925
c) Unterhalt	925
aa) Anzuwendendes Recht	925
bb) Unterhaltsantrag nach altem Recht	926
cc) Muster: Unterhalt nach altem Recht	926
4. In der Partnerschaft lebende Kinder	930
a) Tatsächliche Fallgestaltungen und Fragestellungen	930
b) Sorgerecht	931
c) Muster: Vollmacht für in der Partnerschaft lebende Kinder	931
d) Muster: Antrag auf Einschränkung des sog. kleinen Sorgerechts	932
e) Adoptionsfragen	934
f) Einbenennung	935
g) Absicherung der Kinder.....	935
5. Erbrechtliche und erbsteuerrechtliche Wirkungen	935

Inhaltsverzeichnis

	6. Steuer-, beamten-, sozial- und arbeitsrechtliche Wirkungen	936
V.	Lebenspartnerschaftsvertrag	937
	1. Muster: Vorfragen zur Bestimmung der rechtlichen Rahmenbedingungen	937
	2. Muster: Erfassen der besonderen Lebenssituation	937
	3. Muster: Ziele, die mit dem Vertrag verfolgt werden sollen	938
	4. Muster: Lebenspartnerschaftsvertrag	938
VI.	Aufhebung der Lebensgemeinschaft	943
VII.	Die »internationale« Lebenspartnerschaft	944
	1. Zuständigkeitsfragen	944
	2. Anwendbares Recht	945
C.	Die nichteheliche Lebensgemeinschaft	945
I.	Einleitung	945
II.	8 Muster zur nichtehelichen Lebensgemeinschaft	949
	1. Partnerschaftsverträge für die nichteheliche Lebensgemeinschaft	949
	a) Muster 1: Partnerschaftsvertrag (kurz)	950
	b) Muster 2: Partnerschaftsvertrag (ausführlich)	953
	c) Muster 3: Vereinbarung über die Einräumung eines Wohnrechts	957
	2. Unterhalt	963
	a) Unterhalt des Kindes nicht miteinander verheirateter Eltern	963
	aa) Muster 4: Dynamischer Unterhalt	964
	bb) Statischer Unterhalt im Mangel	968
	(1) Muster 5	969
	b) Unterhalt nach § 1615I BGB	973
	aa) Muster 6	975
	c) Die »verfestigte Lebensgemeinschaft« als Einwand der Verwirkung nach § 1579 Nr. 2 BGB	1008
	aa) Einleitung	993
	bb) Der Härtegrund des § 1579 Nr. 2 BGB	994
	(1) Muster 7: Verwirkungseinwand bei der Erstfestsetzung	995
	(2) Verwirkungseinwand bei bestehendem Unterhaltstitel	1002
	(3) Muster 8	1003
	d) »Hausmann-Rechtsprechung«	1008
	Kapitel 11: Mediation und Schiedsgerichtsbarkeit	1011
A.	Mediation	1012
I.	Einleitung	1012
II.	Theoretischer Ansatz	1012
III.	Struktur des Mediationsverfahrens	1012
IV.	Wertvorstellungen	1013
V.	Eignung und Grenzen der Mediation	1013
VI.	Haftung des Mediators	1013
	1. Risiken bei Anbahnung und beim Abschluss des Mediationsvertrages	1013
	2. Risiken im Verfahren	1014
	3. Risiken beim Abschluss des Verfahrens	1015
	4. Risiken nach Beendigung	1015
	5. Verjährung	1015
	6. Haftungsbegrenzung	1015
VII.	Muster eines Mediationsvertrages und einer Mediationsklausel	1016
VIII.	Muster einer Mediationsklausel in Verträgen	1017
B.	Schiedsgerichtsverfahren	1018
I.	Schiedsordnung des Süddeutschen Familienschiedsgerichts vom 01.11.2006	1018
II.	Muster: Schiedsvereinbarung	1021
III.	Schiedsordnung des Schiedsgerichts der CoopeRAtion Familienrecht (Stand: 13.04.2007)	1022
IV.	Ausgleichsansprüche wegen Mitarbeit, Geld- oder Sachleistungen im Betrieb, Unternehmen oder wegen sonstiger gemeinsamer Wertschöpfung	1023

1.	Familienrechtlicher Kooperationsvertrag	1024
a)	Die Voraussetzungen eines familienrechtlichen Kooperationsvertrages	1024
b)	Der Ausgleichsanspruch.....	1024
c)	Die Höhe des Ausgleichsanspruchs.....	1025
d)	Die Begrenzung des Ausgleichsanspruchs.....	1025
e)	Die Entstehung des Anspruchs	1025
f)	Muster: Antrag wegen eines Ausgleichsanspruchs aus familienrechtlichen Kooperationsvertrag	1025
g)	Muster: Erwiderung auf den Ausgleichsantrag.....	1027
2.	Stillschweigend geschlossene Ehegatteninnengesellschaft	1028
a)	Eheüberschreitender Zweck.....	1028
b)	Die Auseinandersetzung der Innengesellschaft	1028
c)	Die Höhe des Anspruchs	1029
d)	Muster: Antrag wegen Auflösung einer Ehegatteninnengesellschaft.....	1029
Kapitel 12: Eheverträge		1031
A. Einleitung		1031
I.	Begriff und Typen des Ehevertrags	1031
II.	Regelungsmaterien von Eheverträgen	1032
III.	Verfahren und Form	1034
IV.	Inhalts- und Ausübungskontrolle	1036
B. Muster und Erläuterungen		1039
I.	Präventive Eheverträge	1039
1.	Gesamtmauster Totalverzicht	1040
2.	Gesamtmauster moderater Verzicht mit Erbvertrag	1048
3.	Regelungen zum Güterrecht	1059
a)	Muster: Beibehaltung des gesetzlichen Güterstands	1059
b)	Zugewinnausgleich bei Geburt eines Kindes	1060
c)	Ausklaammern einzelner Gegenstände.....	1061
4.	Regelungen zum nachehelichen Unterhalt	1066
a)	Muster: Ausschluss des Aufstockungsunterhalts.....	1067
b)	Gesetzlicher Unterhalt bei Geburt eines Kindes	1067
c)	Muster: Zeitliche Befristung	1068
5.	Regelungen zum Versorgungsausgleich	1069
a)	Muster: Gesetzlicher Versorgungsausgleich bei Geburt eines Kindes	1069
b)	Muster: Reduzierte Ausgleichsquote	1070
c)	Muster: Ausgleich nur »in eine Richtung«	1070
II.	Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen	1071
1.	Gesamtmauster mit Übernahme der Immobilie	1071
Kapitel 13: Kosten und Kostenhilfe		1085
A. Einleitung		1087
B. Honorarvereinbarung		1089
I.	Überblick	1089
1.	Gesetzliche Grundlagen	1089
2.	Gestaltungsformen	1090
3.	Verbote und Grenzen.....	1091
a)	bei Verfahrenskosten- und Beratungshilfe	1091
b)	bei Unterschreiten der gesetzlichen Gebühren	1091
c)	bei Erfolgshonorar	1091
d)	bei Kostenübernahme	1092
e)	bei Sittenwidrigkeit und Unangemessenheit	1092
f)	bei Unbestimmtheit und Verstoß gegen Formvorschriften oder Klauselverbote	1093
4.	Rechtsfolgen bei fehlerhafter oder unwirksamer Vereinbarung	1093

Inhaltsverzeichnis

5. Realisierung der Honorarforderung	1094
II. Pauschalhonorar (für Rat oder Gutachten)	1094
1. Besonderheiten	1094
2. Muster für Pauschalvereinbarung	1095
III. Zeithonorar (anstatt gesetzlicher Gebühren)	1098
1. Besonderheiten	1098
2. Muster für Stundenhonorar	1099
IV. Erfolgshonorar	1103
1. Anwendungsbereich	1103
2. Muster: Erfolgshonorar für gerichtliches Verfahren	1104
C. Gesetzliche Vergütung für außergerichtliche Tätigkeit	1112
I. Überblick	1112
1. Abgrenzungen	1112
a) Handlungsauftrag	1112
b) Angelegenheit (Auftragsgegenstand)	1113
2. Vergütungssystem	1114
a) Wertgebühren	1115
b) Auslagen	1116
c) Fälligkeit und Abrechnung	1117
II. Vergütung für Beratung und Gutachten nach § 34 RVG	1117
1. Grundsätze	1117
2. Muster für eine Honorarrechnung bei reiner Beratung	1118
III. Vergütung für Geschäftsbesorgung	1122
1. Grundsätze	1122
2. Muster für eine Honorarrechnung bei außergerichtlicher Vertretung	1123
D. Kosten in gerichtlichen Verfahren	1127
I. Übersicht	1127
1. Systematik	1127
2. Anwaltsgebühren	1128
a) Allgemeines	1128
b) Besondere Beschwerdeverfahren	1130
c) Einstweilige Anordnungsverfahren	1130
d) Freiheitsentziehungs- und Unterbringungssachen	1130
e) Verfahrenskostenhilfe	1131
f) Mehrvertretungszuschlag	1131
3. Gerichtsgebühren	1131
a) Hauptsacheverfahren	1131
b) Rechtsmittel in anderen Verfahren	1133
c) Selbstständiges Beweisverfahren	1134
d) Vormundschaften und Pflegschaften	1134
e) Verfahren mit Auslandsbezug und Vollstreckungsverfahren	1135
f) Einstweilige Anordnungsverfahren	1135
4. Auslagen	1135
a) Anwalt	1135
b) Gericht	1136
5. Fälligkeit	1137
a) Anwalt	1137
b) Gericht (Zahlungsfälligkeit)	1137
6. Abrechnung und Einzug der Kosten	1138
II. Abrechnung in isolierten Verfahren	1138
1. Vorbemerkung	1138
2. Muster: Abrechnung Familienstreitsache 1. Instanz	1138
3. Muster: Abrechnung Familiensache 2. Instanz	1142
III. Abrechnung in Verbundverfahren	1144
1. Besonderheiten	1144
2. Muster: Kostenabrechnung in Verbundverfahren (mit Teilermäßigung)	1145

IV.	Abtrennung und Einbeziehung von Folgesachen	1149
1.	Allgemeines	1149
2.	Echte Abtrennung	1149
a)	Besonderheiten	1149
b)	Muster: Abtrennung Sorgerechtssache	1150
3.	Unechte Abtrennung einer Folgesache	1153
a)	Muster: Abrechnung bei abgetrenntem Versorgungsausgleich	1153
4.	Einbeziehung von Folgesachen in den Verbund	1155
a)	Vorbemerkung	1155
b)	Muster für Einbeziehung einer Kindschaftssache	1155
V.	Gebühren bei Einigung und Einigungsbemühungen	1157
1.	Überblick	1157
a)	Allgemeines	1157
b)	Anfall der Einigungsgebühr	1157
c)	Höhe der Einigungsgebühr	1158
2.	Muster: Scheidungsvereinbarung über anhängige und nicht anhängige Folgesachen	1158
VI.	Gebührenanrechnung	1163
1.	Einführung	1163
a)	Anrechnungsgebote	1163
b)	Anrechnungsweise und -wirkungen (§ 15a RVG)	1164
2.	Muster für eine Abrechnung ggü. Mandanten	1165
E.	Verfahrenswert	1169
I.	Einführung	1169
II.	Gerichtliche Wertfestsetzung	1170
1.	Feststellungsverfahren	1170
2.	Beschwerden gegen die Wertfestsetzung	1171
III.	Muster	1171
1.	Beschwerde nach § 59 FamGKG, Wert eines Unterhaltsverfahrens mit Antragserweiterung	1171
2.	Beschwerde nach § 33 RVG, Wertfestsetzung in VKH-Verfahren	1176
IV.	Wertekatalog (alphabetisch)	1179
F.	Verfahrenskostenhilfe	1197
I.	Übersicht	1197
1.	Allgemeines	1197
2.	Persönliche Voraussetzungen	1198
3.	Sachliche Voraussetzungen	1200
4.	Verfahren	1202
5.	Entscheidung	1204
6.	Wirkungen	1205
7.	Zahlungsanordnungen	1206
8.	Aufhebung der Bewilligung	1207
9.	Rechtsmittel	1208
10.	Kosten des VKH-Verfahrens	1209
II.	Bewilligungsantrag	1210
1.	Kostenrisiko	1210
2.	Muster: Bewilligungsantrag	1211
3.	Erklärung zu den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen	1214
a)	Formularzwang	1214
b)	Muster: Amtlicher Vordruck	1216
c)	Ausfüllhinweise	1218
aa)	Allgemeines	1218
bb)	Persönliche Verhältnisse	1218
cc)	Einnahmen und Abzüge	1220
dd)	Vermögen	1223
ee)	Wohnkosten	1226
ff)	Verbindlichkeiten/sonst. Belastungen	1227
gg)	Abschlusserklärung	1228

Inhaltsverzeichnis

4. Berechnung nach § 115 ZPO	1229
a) Vermögensbeiträge	1229
b) Prüfungsschema für Raten	1229
III. Anwaltsbeiodnung	1230
1. Anordnung	1230
2. Sachliche Voraussetzung	1231
a) Allgemein	1231
b) Erforderlichkeit	1232
c) Muster: Beschwerde gegen abgelehnte Beiodnung	1233
3. Beiodnung auswärtiger oder mehrerer Anwälte	1235
4. Vergütungsanspruch	1236
Kapitel 14: Abstammungsrecht	1239
A. Grundlagen	1239
I. Verfahrensrechtliche Grundsätze	1240
1. Statusrechtliche Wirkung	1240
2. Mehrheit von Verfahren	1241
3. Örtliche Zuständigkeit	1241
II. Kostenrechtliche Hinweise	1241
B. Klärung der leiblichen Abstammung	1242
I. Feststellung der Mutter	1242
1. Grundlagen	1242
2. Vertauschte Kinder	1242
II. Anerkennung der Vaterschaft	1242
1. Anerkenntnis eines nichtehelich geborenen Kindes	1242
2. Muster: Anerkennung der Vaterschaft beim Jugendamt oder Notar	1243
3. Anerkenntnis während eines Scheidungsverfahrens	1244
4. Muster: Vaterschaftsanerkenntnis bei noch nicht beendetem Scheidungsverfahren	1244
III. Feststellung der Vaterschaft	1245
1. Feststellung ohne Unterhaltsantrag	1245
2. Muster: Antrag des Kindes auf Feststellung der Vaterschaft	1246
3. Feststellung mit Unterhaltsantrag	1247
4. Muster: Annexantrag auf Zahlung von Unterhalt	1247
5. Einstweiliger Rechtsschutz	1248
IV. Biologische Vaterschaft (§ 1598a BGB)	1249
1. Antrag auf Einwilligung in eine genetische Untersuchung	1249
2. Muster: Antrag auf Ersetzung der Einwilligung zur Abstammungsuntersuchung und zur Probeentnahme	1249
3. Einsicht in das Abstammungsgutachten	1250
4. Muster: Einsicht in ein Abstammungsgutachten oder Aushändigung einer Abschrift	1250
V. Anfechtung der Vaterschaft	1251
1. Anfechtungsberechtigte	1251
2. Einschränkung des Anfechtungsrechts	1252
3. Anfechtungsfristen	1252
4. Muster: Anfechtung der Vaterschaft durch den Mann	1252
VI. Feststellung der Unwirksamkeit einer Anerkennung	1254
1. Muster: Anfechtung einer Anerkennung	1254
Kapitel 15: Adoptionssachen	1257
A. Überblick	1257
B. Adoption nach deutschem Recht	1257
I. Minderjährigen-Adoption	1258
1. Muster: Adoptionsantrag	1258
II. Volljährigen-Adoption	1259
III. Verfahrensrechtliche Hinweise	1259

C. Internationale Adoption	1260
Anhang: Liste der Vertragsstaaten des Haager Übereinkommens vom 29.05.1993 über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption	1262
D. Befreiung vom Eheverbot	1265
Kapitel 16: Internationales Privatrecht	1267
A. Einleitung	1268
B. Ehescheidung	1269
I. Internationale Zuständigkeit	1269
1. Europäisches Gemeinschaftsrecht	1269
2. Bilaterale oder multilaterale Verträge	1271
3. Nationales Recht	1271
II. Anwendbares Recht	1272
1. Vorfragen	1272
2. Europäisches Gemeinschaftsrecht	1273
a) Rechtswahl	1273
aa) Formvorschriften	1274
bb) Wählbares Recht	1274
b) Objektive Anknüpfung	1274
c) Ausschluss der Rück- und Weiterverweisung	1275
d) kein »Deutschenprivileg« mehr	1275
e) Ersatzweise Anwendung des deutschen Rechts	1275
f) Ordre public	1276
3. Bilaterale Abkommen	1276
4. Abgrenzung materielles Recht – Verfahrensrecht	1276
C. Versorgungsausgleich	1277
I. Internationale Zuständigkeit	1277
1. Europäisches Gemeinschaftsrecht	1277
2. Bilaterale oder multilaterale Verträge	1277
3. Nationales Recht	1277
II. Anwendbares Recht	1277
1. Versorgungsausgleich von Amts wegen	1278
2. Versorgungsausgleich auf Antrag	1278
III. Ausländische Anrechte im Versorgungsausgleich	1279
1. Anwartschaften bei ausländischen Versorgungsträgern	1279
2. Einfluss ausländischer Sozialversicherungszeiten auf inländische Anwartschaften	1279
IV. Isoliertes Versorgungsausgleichsverfahren bei Scheidung im Ausland	1279
1. Zuständigkeit	1280
2. Durchführung des Versorgungsausgleichs	1280
D. Sorge- und Umgangsrecht	1280
I. Internationale Zuständigkeit	1280
1. Rechtsgrundlagen	1280
2. Das Kind hat seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland	1281
3. Das Kind hat seinen gewöhnlichen Aufenthalt nicht in Deutschland	1281
a) gewöhnlicher Aufenthalt in der Türkei	1281
b) gewöhnlicher Aufenthalt in Vertragsstaaten des KSÜ außerhalb der EU	1282
c) gewöhnlicher Aufenthalt in anderen Staaten	1282
aa) allgemeine Zuständigkeit	1282
bb) Abänderung von Umgangentscheidungen	1283
cc) Entführungsfälle	1283
d) ergänzende Zuständigkeiten aus dem nationalen Recht	1284
II. Anwendbares Recht	1284
1. Vorfragen	1284

Inhaltsverzeichnis

2.	Grundsatz: Anwendung des deutschen Rechts	1285
3.	Ausnahme: Anwendung von ausländischem Recht.....	1285
4.	türkische Staatsangehörige	1285
E.	Kindes- und Ehegattenunterhalt	1285
I.	Internationale Zuständigkeit	1285
1.	Europäisches Gemeinschaftsrecht und sonstige Verträge	1285
a)	Antragsgegner hat seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland	1285
b)	Antragsgegner hat seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland	1286
c)	Annexzuständigkeit	1286
d)	rügelose Einlassung	1286
e)	Gerichtsstandvereinbarung	1286
2.	nationales Recht	1287
II.	Anwendbares Recht	1287
1.	Rechtsgrundlagen	1287
2.	allgemeine Regel	1287
3.	Sonderregeln für das Eltern-Kind-Verhältnis	1287
4.	Sonderregeln in Bezug auf Ehegatten und frühere Ehegatten	1288
5.	Rechtswahl	1288
a)	Rechtswahl für ein bestimmtes Verfahren	1288
b)	allgemeine Rechtswahl ohne Bezug auf ein bestimmtes Verfahren	1288
III.	Geltungsumfang des anzuwendenden Rechts	1289
1.	Unterhaltsstatut deutsches Recht	1289
a)	Unterhaltsberechtigter lebt im Ausland, Unterhaltsverpflichteter im Inland	1290
b)	Unterhaltsverpflichteter lebt im Ausland, Unterhaltsberechtigter im Inland	1291
c)	Halbteilungsgrundsatz	1291
2.	Unterhaltsstatut ausländisches Recht	1292
IV.	Ausschluss der Rückverweisung	1292
V.	Ordre public	1293
VI.	Hilfsansprüche	1293
F.	Wohnung und Haushaltsgegenstände	1293
I.	Zuständigkeit	1293
II.	Anwendbares Recht	1293
1.	Ehewohnung/Haushaltsgegenstände im Inland	1293
2.	Ehewohnung/Haushaltsgegenstände im Ausland	1294
G.	Güterrecht	1294
I.	Internationale Zuständigkeit	1294
II.	Anwendbares Recht	1295
1.	Anknüpfung kraft Gesetzes	1295
2.	Wahl des Güterrechtsstatutes	1296
3.	Rück- und Weiterverweisung	1296
4.	Altehen	1296
5.	Deutsch-französischer Wahlguterstand	1297
H.	Abstammungssachen	1297
I.	Internationale Zuständigkeit	1297
II.	Anwendbares Recht	1297
	Stichwortverzeichnis	1299